

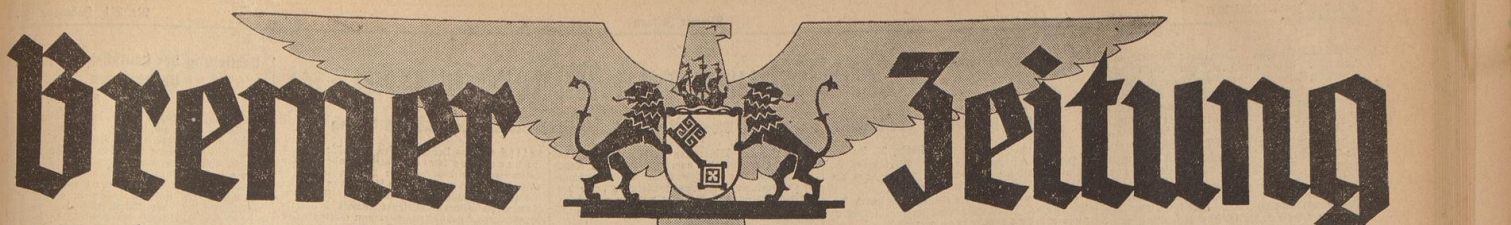


Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

25.07.1937 (Nr. 201)



Parteiamtliche Tageszeitung **der Nationalsozialisten Bremens**
Nachrichtenblatt der Deutschen Arbeitsfront Bremen. Amtsblatt des Senats der freien Hansestadt Bremen

<p>erscheint 1-mal wöchentlich, Monatshefte: <i>R. 2,20</i> einft., Zustellgeb.: Postbezugspreis monatl. <i>2,20 R.</i> (inkl. 30,24 % Postzusatzgebühr) zugunl. 42 % Beihilgeb. Bezugspreis ist im voraus zahlbar. Vertrieb: Hamburg 17322 Reichsdruckerei begründet seinen Ansbach auf Veranlassung des Verlags <i>R. 2,20</i> (Verlag) Beier-Gins (S. m. d. p., Bremen, Gerren 6/8 / Fernsprecher: 541 21 und 511 15.</p>	<p>Das amtliche Verkündungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen</p>	<p>Anzeigen-Grundpreis: Die 22-mm-Zeile im Anzeigenteil 12 ¹/₂ Pf., die 70-mm-Zeile im Zertifikat 75 ¹/₂ Pf. Größtmögliche Grundpreise (für kleine Familien-Anzeigen u. a.) sowie sonstige Bedingungen Preis- liste 8 (Nachschaffstall O. R.) Anzeigen durch Fernsprecher teils Gemacht. Annahmestellen 18 Uhr. Sprechzeit: Verlag werktäglich 12-18 Uhr; Schriftleitung Dienstag und Freitag 12¹/₂-18¹/₂ Uhr.</p>
<p>Nr. 201 / 7. Jahrgang</p>	<p>Sonntag, 25. Juli 1937</p>	<p>Einzelpreis 15 Pf.</p>

Sowjet-„Spürhunde“ werden umgelegt

Unser Tagesspiegel

England wird in den nächsten Tagen dem Einkommungssteuerausgleich eine Denkschrift zuwenden. Die Massenerhaltungen in Sowjetrußland nehmen ihren Fortgang. Der König der Belgier regt die Einziehung einer zwischenteilsnationalen wirtschaftlichen Steuer an. Der türkische Arbeitsminister ist in Berlin eingetroffen. Stabschef Luge äußerte sich über die Erziehungsansprüche der SA. Die von Reichsführer der SA. kehren gesamt und munter zurück. Die Bedeutung der breimässigen Sägen für die Rohstoffversorgung der deutschen Wirtschaft ist nicht zu unterschätzen. Der Dornen Bremens erstrahlt unter heissen Schein der Automobil-Industrie neue reiche Fabrikations-Hallen. Bei den deutschen Leichtathletenwettbewerben in Berlin siegte die Bremerin Dora Katjen erfolgreich ihren Titel. Der Davis-Rohlskamp England gegen USA. steht nach dem ersten Tag 1:1.

Wieder Massenverhaftungen im Rätebund

Kampf aller gegen alle

[illegible]

Romjolois, Kollarein, als eigentliche Gründer des Reiches, Romjolois genannt, neben dem Kaiser, ferner die Mitglieder der Hofkammer, des Kommandos, Buchein, Galien, Andreie, Salomon und Salomon, welche gleichfalls den ersten Reichstag bildeten, waren die Komjolois, welche Staatsfeinde wurden, der „Sowjetia“ zufolge, im Vollstammsminister für Außenhandl verhaftet, unter dem Namen der Sowjetia, unter dem Namen Blatt vordringend, welches sich als verächtlich mit Feinden, Trophäen, Bundesgenossen, Spionen usw.“

Der zweite Bereich des Widders von der „Entlassung“ der zweiten Redakteure des Russen Zeitung „Korotaja Pravda“ der ukrainischen Wirtschaft und Vermahlung, zugleich wird eine neue Liste von 84 GSW-Funktionen bekanntgegeben, welche für „vorbildliche und selbstverleugende Erfüllung wichtiger Regierungsaufträge“ mit dem höchsten Sowjetorden ausgezeichnet wurden.

„Ernstlich bedrohte Pläne“

[illegible]

Ist das sittlich?

Eine peinliche Frage an den politischen Katholizismus

1. Mu. Die Vertreter des politischen Realismus sind wieder einmal enttäuscht. Bis zur Fassunglosigkeit. Zunächst paßt es ihnen nicht, daß die Presse des Dritten Reiches die verächtlich empfundenen Stillschließensverbrechen derjenigen Würdenträger an den Trägern der internationalen Politik des öffentlichen Systems zu verurteilen, obwohl sie ihnen bei der illegalsten politischen Totalitätswille der NS-DAF ein schmerzender Dorn im Auge und kritischen Licht ins Erbe auf die schlagkräftigsten internationalen Beziehungen der Welt zu werfen und diese Beziehungen bedrohenden Fanzelgehe entgleisenden „Geehenheiten“ Wohlgerichtet. Nicht über die schamlosen Vergehen der Rostocker ist man ungeschult, sondern über die Vererbung der Wahrheit hierüber; und die Vererbung der Wahrheit hierüber, für die Zwecke eines antieschaffenden Völkereinzuges gerät man in Zorn, sondern über die entzweiten Selbstjudgmenten des angegriffenen Staates. An sich ist die Vererbung der Wahrheit hierüber, man sieht, von gewisser politisch-katholischer Seite den „Erfordernissen der Taktik“ untergeordnet worden. Und zwar von denen, die sich bei jeder Gelegenheit so gern als Hüter der Stillschließung ausgeben!

Reichshauptstellenleiter Seidel †

rd. Berlin, 23. Juli.
Bei einem Bodenebenensaufenthalt in Barnsdorf erkrankte in den Wäldern der Obere Reichsforstmeister Karlheinz Seidel. Der kaum 40-jährige Mann wurde von einem Hirschbock der DFR und hat dort von der Wile auf als St. Mann und Mitarbeiter in verschiedenen Gledierungen dem Führer treue Dienste geleistet. Im März 1934 wurde er als Referent in die Reichsforstmeisterliche Abteilung der Reichsleitung. Am 1. Mai 1934 wurde er mit der Erstellung und Leitung der Reichsforstmeisterlichen Abteilung beauftragt. Nach der Machtübernahme war er an aussehender Stelle im Hauptamt für Handwerk und Gewerbe. Seit dem 1. Juli 1934 ist er der Geschäftsleitung des des Reichsmünsters für Wirtschaft und Ernährung beauftragt. Mit ihm ein wahrer Kämpfer für die deutsche Wirtschaft abgegangen.

Denkschrift zur Nichteinmischungsfrage

Die englische Regierung wird sie in den nächsten Tagen dem Londoner Ausschuss vorlegen

London, 25. Juli.
Wie von amtlicher englischer Seite mitgeteilt wird, bereitet die englische Regierung zurzeit eine Denkschrift vor, die durch den Vorgesetzten des Reichsmissionsausschusses diesem unterbreitet werden soll. Das Document werde während des Wochendes fertiggestellt werden, um Johann entweder am Montag oder spätestens am Dienstag dem Reichsmissionsausschuß in einer zu diesem Zweck zusammenzurufenden Sitzung vorgelegt zu werden.

parta gelang es, die am meisten gefährdete Stelle der nationalen Front an der Spitze des Angegriffenen bei Villafranca de Castiello um einen Kilometer zu erweitern. Ostlich Randes betrug der Geländegewinn bis zum Nachmittag fünf Kilometer Tiefe und drei Kilometer Breite. Die Infanterie konnte sich auch bis dicht an die Ostflucht Quijora heran arbeiten. Im Brunete fanden die einmarschierenden Soldaten gegen 17.30 Uhr die rote Kreuz-Schwärze der Falsche, die der Gemeinde überliefert hatte, von den Kommunisten geteilt zu werden.

Schwarzer Befehlshaber gefallen

Wie aus den der Newporter Presse in regelmäßigen Abständen veröffentlichten Beschlüssen hervorgeht, ließ sich die Bewegung der Freimaurer gegenföngtling, das auf Seiten der spanischen Kommunisten an der Verteidigung Warbids mitwirkte, zum nicht geringen Teil aus Negern und — Zu den zusammen. Soeben meldet die „New York Times“ aus Madrid, daß u. a. der Negerbefehlshaber des „Abraham-Lincoln-Bataillons“, Oliver L. w., bei den jüngsten Kämpfen gefallen sei. Ein weiteres Todesopfer ist der Newporter Rechtsanwält Max K. a u h e i m e r.

Corbin berichtet Delboe

Der französische Außenminister Delbos hat Sonnabend mittag den französischen Botschafter in London, Corbin, empfangen. Die Besprechung bezog sich auf die Nichteinmischungsverhandlungen in London.

Brunete eingenommen

Sonnabend morgen eröffneten 60 Bataillone der Nationalen nach drei heftigen Tagen einen zweiten Angriff auf die feindlichen Stellungen im Angriffsabschnitt von Brunete, 20 bis 30 Kilometer westlich Madrids. Hier dem Angriff befehlten etwa 40 nationale Flugzeuge die 20 Bataillone. Die 20 Bataillone waren von 20 Batterien begleitete den Vorstoß der Infanterie, der um die Mittagszeit zur Umzingelung und Einnahme von Brunete, dem üblichen Brennpunkt des Angriffsabschnitts, führte. Die 20 Bataillone des Angriffes wurden auf Straßenabschnitt Villavieja-Brunete, wo zwei nationale Landkompanien die Infanterie wirksam unterstützten. Den beiden im Kampf um Villavieja bewährten Freiwilligenbrigaden von Ma-

Marxistische Mobilmachung für Spanien

(Eigener Drahtbericht der „Bremser Zeitung“)

Brüssel, 25. Juni.

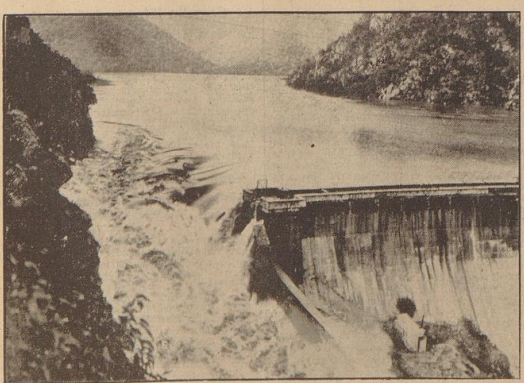
Der Generalsrat der Sozialistischen Partei Belgiens hat die Beischlüsse der Zweiten Internationale angenommen, nach denen die Regierungen erlucht werden sollen, einen Druck auf den Völkerverbund auszuüben, um Waffenlieferungen an Spanien zu untersagen und eine Solidaritätsaktion zugunsten der Valencia-Macht

Der Weg zweier Landesverräter

[illegible]

Der Besuch in Danzig.

Danzig, 25. Juli.
Am zweiten Tag des Besuchs der deutschen
Einheitsboote in Danzig begab sich der Flotten-
kommandant, Korvettenkaplan S. von einer
Bordbesichtigung der Flotte zur Begleitung des Ge-
neralfiskus von Lüdwald und des Vice-
präsidenten des Danziger Senats, Huth, zum
Gartentheichhof, wo er am Denkmal der Flotte
des Kreuzers „Magedburg“ einen Kranz
niederlegte. Es handelte sich um das Marinebundes
Gau Danzig hatten am Denkmal Aufstellung ge-
nommen. Eine weitere Kranzniederlegung er-
folgte am Kriegedenkmal am Elisabeth-Bell.
Es waren Abordnungen aller Hochseeschwär-
zer, der Schiffsprojekte, des Marinebundes und
des Artilleriebundes aufmarschirt.



Riesiger Staudamm in Australien in Gefahr. Ein breiter Riß zeigte sich in dem riesigen Burrinjuck Staudamm in der australischen Provinz Neu-Süd-Wales. Alle zur Verfügung stehenden Arbeitskräfte arbeiten zur Zeit daran, den Staudamm wieder abzudichten. Unser Bild zeigt, wie das Wasser durch die breite Bruchstelle strömt. (Presse-Hoffmann).

Ein Schritt Francois-Poncet
Berlin, 25. 7.

Der französische Botschafter in Paris, Francois-Comtes, hat sich Freitag abend in das Auswärtige Amt begeben und gegen die in der deutschen Presse veröffentlichte Nachricht Vermahrung eingelegt, daß ein solches Abkommen zwischen dem Kaiser und der französischen Regierung nicht existiere. Diese Nachricht worden wäre, Er hat außerdem das Dementi wiederholt, das sofort in demselben Zusammenhang von der französischen Regierung veröffentlicht worden war. Von deutscher Seite wurde hierbei bemerkt, daß die französische Regierung die Augen geföhrt, in welchem Umfange der französische Nachridtdienst gerade in letzter Zeit immer wieder unrichtige, die deutsch-französischen Beziehungen vergiftende Bemerkungen über Deutschland verbreitet.

Ordonnierung des Defizits

Paris, 25. Juli.
Einen neuen Beweis der Mächtigkeitskraft der
Vollfront liefert die reichste, die „Epoque“
am Sonnabend. Sie zeigt ihren Lesern eindeutig
an, wozu die Wirtschaftswirtschaft in der
französischen Republik auszuführen geführt
haben, nämlich zu einem Defizit von 222
Millionen Franken allem im ersten Halbjahr
1937 gegenüber einem solchen von 4744
Millionen im gleichen Zeitraum des Vorjahres.
Das Blatt gibt dabei auf eine offizielle Mit-
teilung des Finanzministeriums, wonach 222
Millionen Euro abgeführt wurden, 118 Millionen
Ausfuhrwerte gegenüberliegend. Man sieht also, so
bemerkte das Blatt am Schluß, daß hier während
eines einzigen Jahres das Defizit unter
der Vollfront verdoppelt habe.

SPORT DER BERLINER

Die Heerschau der deutschen Leichtathleten

20 000 im Berliner Olympia-Stadion / Die ersten Entschcheidungen / Doca Ratjen Deutsche Meisterin

Am Berliner Olympia-Stadion begannen am Sonntagabend die Vorbereitungen und Ausstellungen der 42. Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften. Der Stadtmittag brachte den Beginn der Vorbereitungen der 20 000 Teilnehmer. Die erste Entscheidung fiel am Freitagmorgen bei den Frauen. Hierunter wurde Götze Deutsche Meisterin. Bei den Männern fielen unter der Leitung von Götze die ersten Entscheidungen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen.

überaus leicht und griff Ewald Bode. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen.

Nationale Tennismeisterschaften

Roger Federer triumphierte. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen.

Korfballsportspiele abgeschlossen

Größer Erfolg der Rheinländer. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen.

Deutscher Schwimm-Länderfest

Nach dem Erfolg gegen Frankreich und Ungarn wurde am Sonntagabend der Deutsche Schwimm-Länderfest. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen.

Weltmeister der Feder

Helene Mayer triumphierte. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen.

Propagandafest am Osterdeich

Am Sonntagabend wurde am Osterdeich ein Propagandafest. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen.

Derdängs Turnier auf dem Höhepunkt

Ein Amagenfest in der Dreifachprüfung Klasse M / Der Stand der Military

Nach dem erfolgreichen Turnier der ersten Klasse. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen.

19. Etappe der Tour de France

Auf der vorletzten Etappe der Tour de France. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen.

Rufin und Budge siegen

Über 15 000 Zuschauer waren es, die am Sonntagabend die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen.

Pferdsportfest der DTG

Am Sonntagabend wurde ein Pferdsportfest der DTG. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen.

Deutsche Schwimm-Meisterschaften

Der Bremer Sieg. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen.

Reit- und Fahrturnier in Canhenau

Der Reit- und Fahrturnier in Canhenau. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen.

Internationale Rennwoche in München beginnt

Der Galoppport des Sonntags / fünf große Rennen auf deutschen Bahnen

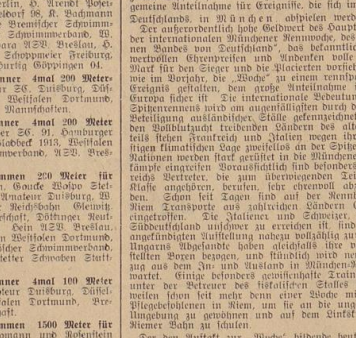
Am Sonntagabend wurde ein Galoppport des Sonntags. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen.

Deutscher Sieg in Zürich

Auf der Internationalen Züricher Flugwoche. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen. Die ersten Entscheidungen der Männer fielen am Sonntagmorgen.



Aufnahme: Focke-Wulf.



Aufnahme: Focke-Wulf.



Aufnahme: Focke-Wulf.



Aufnahme: Focke-Wulf.

In der Krankenkasse für nähere Getränke, Suppen, Breie und Kaffees

Opel's Kalk - Kindermehl

Reiz- und Diätrezepte für eine abwechslungsreiche Darreichung nebst

Notizen

am Rande einer Reise zur Stadt der Weltausstellung

Im Auftrage der
Königlichen - Hofbibliothek
in
Leipzig - Einmal
nach Paris
am 18. - Abreise

Text und Zeichnungen: R. Mü.

Siehe die Artikel „Streifzüge durch die Pariser Weltausstellung“ und „Was sagt der einfache Franzose?“ in Nr. 127 und 124.

Natürlich, eine 40 Meter lange Leiter emporzusteigen, das trotz der beträchtlichen Höhe ihres Endpunktes nicht erwägenswert; die Leiter jedoch Sprosse für Sprosse in einer engen Eisentöhre zu „nehmen“ und die Kletterei auf dem Ausguss des Klop-Schnelldampfers „Europa“ zu betreiben, mitten in der Nacht und zwischen Bremerhaven und Southampton — das dürfte schon etwas fessamer sein.

"Möllen Sie nicht
über an das Ausguck-
herantreten?" fragte
der Ausguckmann.
"Ich will Ihnen Ihre
antwortungsvolle An-
sicht nicht erschweren!"
widerte ich.
"Das ist nicht der
Fall. Ein Schiff ist zur
Zeit nicht in Sicht. Auch
wenn Sie einmal hin-
aussehen, entgeht mir
nichts!"

„Das sollen Sie mir
zweimal sagen!“
blide also von die-
vorgeschobenen hohen
elle — der Seemann
sie Krähennest —
ab auf das dunkle
er. Hinter mir liegt
Brücke (binnenlän-
Kommandobrücke),
er mir schießt wie
Pfeil das spitze Vor-
ss durch die schäumen-

Und nun ergäßt der Mann neben mir von seinem Dienst oben: Er meldet Sichtung und Standort der selbstständig tretenden Schiffe telefonisch der Brücke, wo selbstständig gleichfalls viele scharfe Augen ununterbrochen schau haften. Besonders bei nebligem Wetter, wenn dämpfend jede halbe Minute das Heulen der Sirenen in Nacht tönt, ist der Posten auf dem „Rathenheil“ sehr wichtig. Jede Stunde wird der Ausgandmann abgelöst, setzt die Erfüllung seiner Aufgabe zeitweise höchste Konzentration der Aufmerksamkeit voraus.

von der Aufmerksamkeit voraus.
In einen unvergeßlichen Bild von dieser Höhe aus auf
Schiffsdeck bereichert, steige ich wieder den metallenen
Eisbaum hinauf zu den Mannschafträumen, um von dort zum
Restaurant zurückzufinden, wo zu später Stunde noch eine
reizende Kapelle spielt...

Die ohne den Begleitung eines Matrosen erfolgte
 rief zum „Krähenrei“ hätte ich auf dem heißen deutschen
 dampfer genug zu sehen und zu entdecken gehabt! Je
 faminierte Seeweg über Oerbourg zur Pariser Welt
 mit dem Ausgange nach Bremen vereint an sich
 eine schöne Verbindung von Erholung und Fahrt, von
 Erholung und Entspannung, von Unterhaltung und Beschau-
 ung, wie sie eine solche Reise auf einem deutschen Schiff
 kann. Das Bad in Bremen auf dem großen Lloyd-
 dampfer, die Fahrt nach Oerbourg, die Fahrt nach
 der Fahrt die zu keiner Sicherheit der Bremer
 anzureizen ist. Dabei kommt im prädestinierten Rün-
 gen Kanal, am Kai des Vahlgatterhafens Southampton
 die schönsten Schaulustigen und während der pünkt-
 lichen Fahrt überfahrt nach Oerbourg auch das Auge
 eine Fahrt!

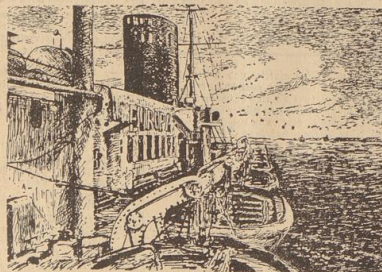
*
 Schon eine Stunde vor dem Landungsmanöver im Hoheits-
 get Frankreichs wird die sich weit ins Meer vorschiebende
 Insel Totentin sichtbar. Vorbei an grauen Festungs-
 gen und französischen Kriegsschiffen fährt der Oceanriele
 Quai von Cherbourg, wo Auschiffung und Zollrevision
 raschenderweise recht schnell vor sich gehen.

[illegible]

den früh am Morgen werden jene auf der Versteifung
wegen „Erlebnis“ von freundschaftlicher Wahrnehmung
die; die Banhaft durch die Normandie über Coten-
ter nach Paris recht ganz im Zeichen einer außerordentlich
und frühbaren Banhaft. Material: hebt ich von
Hagelen Grünflügelchen das leuchtende Hellgrün der Hüter
Wannern ab, ragen hier und da dicke Baumreihen hier
stehen empor. Reibende Pferde in der Luft, das
in St. Nazaire, in der Normandie, das die Normannen
süßigen Paris, die Städtchen, als dessen Brunnstüdt
der langer Streifen Leinwand gift, auf dem eine der
und hellste normannische Königin einst alle Sinnen
töbend England durch Herzog Wilhelm dargestellt hat.

*
In fünf Stunden Bahnfahrt künden zahlreiche Vororte
die Nähe der französischen Hauptstadt an. Paris selbst

zielt als Wessstadt gleich am Lazare-Bahnhof alle Regier-
 seines unbeschreiblich lebhaften, Tag und Nacht brandenden
 Verkehrs. Und doch ist Paris in einer Linie die a r t i s t e -
 tonische Seine-Stadt, an der im wahrsten Sinne des
 Wortes Jagdschreie gearbeitet haben. Hiervon überzeugt
 bereits ein zweifundiger Spaziergang die Längsseite des
 Innenstadt entlang vom Triumph-Bogen über den Konfidenz-
 Platz zum Louvre. Und



Schnelldampfer „Europa“ auf dem Wege nach Southampton

Boulevard des Champs Elysées, bietet sich in ihrer ganzen Länge dar, zur Linken erstreckt sich der Montmartre mit seinen Häusern und Gärten, rechts findet die Riesenbauten der Weltausstellung um ein Zifferblatt gruppiert – deutlich ist auf dem Turm des Deutschen Hauses der Holze Adler mit dem Hakenkreuz zu erkennen. „... das weiche Grün des Bois de Boulogne schließt sich an.“¹⁰ Der Boulevard des Champs Elysées wird als „die schönste Allee der Avenue de la Grande Armée“ – auch als „die schönste Allee der Stadt“¹¹ mit einem einzigen Bild nach vorn nichtig nicht umfassen! Der Weg zu den Paranlagen der Champs Elysées, vorbei am großen, mit ihren Säulen und Gläsern den halben Himmel überdeckenden Louvre, führt zum größten Ausstellungsgelände der Erde. Es ist das Gelände, das gleich dem gegenüberliegenden Petit Palais durch eine prunkvolle Fassade und eine verschwenderische Sortimentsauffahrt auffällt. Diese Bauten dienen großen Museen, Gärten und Museumsstellungen und wurden während der Weltausstellung 1900 ihrer Bestimmung bereitet.

Nach dem von Darmstadt aus umfängsten größten Platz von Paris, dem Place de la Concorde, als zum Obelisken von Luxor zwischen Springbrunnen und reitaiseländischen Anlagen, heigert sich der architektonische Einbruch des Zentrums der französischen Hauptstadt zu seiner höchsten Wirkung. Der Denkmälerensemble des Platzes ist ein Werk der Restauration, das im 19. Jahrhundert im Auftrag von Louis-Philippe I. durch das Ministerium finanziert, an der Louvre-Seite liegen die terrassen des Tuilerie-Gartens und neben den Promenaden der vom Triumphbogen ansteigenden, vom französischen Autos beherrschten Hauptavenue Boulevards des Capucines und des Champs-Élysées, die auf den Eiffelturm hinausführen. Im übrigen liegt ich auf diesem Platz der „Einbruch“ an der Stelle, die vor nahezu 150 Jahren standort der mordenden Guillotine war und an der auch Ludwig XVI. und Marie-Antoinette, von einem Revolutionsgericht zum Tode verurteilt, hingerichtet wurden. Das

Am Seitenflügel des Louvre-Museums, dessen reichhaltige Skulpturen- und Gemäldesammlungen einen mehrmaligen Umlauf beanspruchen, geht ich, sobald den Seine-Quai entlang im Rhythmus, an den letzten Hüllen Sarrons vor diesem riesigen Denkmälerensemble, das sich in der Mitte des 19. Jahrhunderts, die Rue de Rivoli, Eiffel, Debarnet, Fischer, schliefen, ja Lebensmitleid worden auf langen Zügen bis

nahe an den Fahrweg feilgeboten, und man wundert sich, daß hier trotzdem der starke Autobusverkehr so reibungslos vonstatten geht.

Der Roummarte, das Vergnügungsrestaurant, Paris, ist abends in ein Meer von Licht und Farbe getaucht. Ein Künstler sich hier an das andere, reißt fürbarett und Tansolale lassen ein wahres Meer von „Licht“ auf die Balustraden und über die Fremdenstrom auf den Straßen die ganze Nacht hindurch anhalt, geht doch die schwere Wirklichkeit und Finanzkraft Frankreichs gerade am Boulevard de Clichy nicht spurlos vorüber. Ein nicht geringer Teil der Gassen ist bereits ab 11 Uhr abends gänzlich leer, zieht sich nur noch eine kleine Gruppe von Menschen, die den wachen Pariser mützig zum Roummarte und seinen steigenden Preisen zurück; der französische aber steht sich mit wachsender Enttäuschung bald nur noch von — Ausländern umgeben.

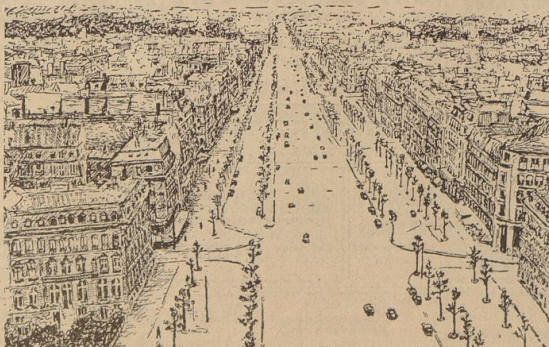
Der Congreß von Paris—Straßburg, beruht auf einer jedesmaligen Fahrt (seiner) des Chalon sur Marne, Toul und Nancy, hält jedoch ausfallend oft auch an kleineren Orten. Die Landtschaft, zunächst aus Büumen und an Hügeln, dafür aber von mehr oder weniger großen Anbauvierteln durchsetzt, führt hinter Dünz vorüber über ein hügeliges, fruchtbares weisses Gebiet der Normandie. Von Eprenan an, wo vier Angehörige der französischen Zeitwähnen, ist der Marne-Rhein-Kanal der treue Begleiter des Szenenraumes. Auf Grund des schiffbaren Flusses mit der hundertjährigen Erfahrung, daß er am Winter Sauband (Voll nach dem niedrigen verfluteten Pegel) leuchtend roten Dächer der Häuser bildet; eine halbblühende Verpflanzung der Fahrtartenkontrolle als

Auf dem Bahnhofsplatz in
einer Autodroschke mit folgenden
auf mich zu: Sie wollen gew
nehmen Sie bitte Platz, die hal
nun, warum sollte man währen
nichts in der Großstadt des El
schen, an dem so viele deutsche
essen Plattform einsteigt der junge
aussteigt? In drei Minuten find
fals, und nun weiß mich der Ku
leiten des wuchtigen Baues (wie
Wintus Kammerzell" hin. Auf
durch die engen Gassen in de
nicht sehr ich noch anderen mal
bitteres Unheil. Noch am Nach
einem Markt ein auffallend reger
kleiner Platz sind die Stühle un
Bar reichweise ins Freie hin
schwärzen sich deutsche Laute, d
tätigen Dialekt. Doch der Be
den Goldküste im romantischen

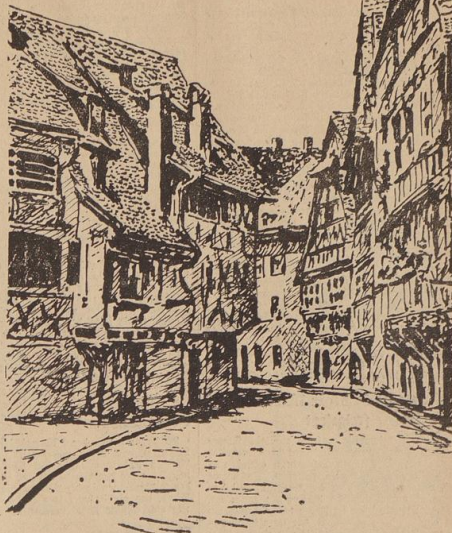


Das Kleine Palais in Paris, zur Zeit Ausstellungsgebäude

a) b) c) d) e) f) g) h) i) j) k) l) m) n) o) p) q) r) s) t) u) v) w) x) y) z)



Die Avenue de la Grande Armee in Paris, von der Plattform des Triumphbogens aus gesehen



Alte Straße mit Fachwerkhäusern in Straßburg

gekauft Postkarte mit dem Führerbild in den Briefkasten. Wird sich die in mir nicht völlig zum Schweigen gebrachte Befürchtung, sie könnte ihr deutsches Ziel gerade aus der Stadt eines der am übelsten gegen den Nationalsozialismus hegenden Sender nicht unverfehrt erreichen, als unde-gründet erweisen?

Sie erwies sich als unbegründet!
Die Karte erreichte ihr Ziel.
Unversehrt!

Suche nach vergessenen Städten

Zwanzig Seiten Romane über Berlin

Welche Landschaften und Städte bevorzugten deutsche Dichter in ihren Werken? Welche Orte werden von ihnen vernachlässigt, und was ließen sie an anderen Orten? Vielen mag scheinen, daß dies eine sehr leicht zu beantwortende Frage sei. Die romantischen Winkel unseres Landes werden unsere Dichter wohl besonders anregen, meinen wir. Wien, Heidelberg, die Rheingegenden, die Kunststadt München ziehen die Mufe an. Io stellen wir uns das niedelste haargißelmalte vor.

Aber die Frage wird weit interessanter beantwortet. Arthur Luther beschäftigte sich damit, und siehe da, die Beantwortung, „gedieh zu einem ganzen Buch, einem literarischen Orislexikon.“ Es nennt sich „Deutsches Land in deutscher Erzählung“ und wurde von dem Verlag Karl W. Hiersemann in Leipzig herausgebracht. Es ist ein ganzes Studium daranebangend worden, dem tiefer Eindringenden vermittelt das Werk viele merkwürdige Einsichten.

Verblüffend, daß die vielgelungene Kaiserstadt an der Donau, das poetische Wien hinter dem nährneren Berlin zurückstehen muß. Denn während Berlin seine Pflze von Literaturweizen auf zwanzig Seiten aufmarschiren läßt, find es nur dreizehn Seiten von Dichternamen, die für Wien eintreten. München wartet mit acht Seiten auf und fand damit nicht mehr Dichter als Hamburg. Köln, die drüßtrigste Stadt des Reiches und voller dichterischer Motive aus Gegenwart und Geschichte, konnte nur drei Seiten füllen, nur um weniges mehr als die Schweizer Hauptstadt Bern. Danach kommen Danzig, Prag, Frankfurt a. M. und Bremen an die Reihe.

[illegible]

Welche Schriftsteller sind es nun, die gern einen bestimmten Schauplay für ihre Werke wählen? Auch dies können wir nach Luthers Lexikon feststellen, wobei die Reihenfolge der Namen gewiß keine Reihenfolge nach dem künstlerischen Rang

Nur der höchsten Ziffer ist W. Jensen vertreten. Schätz-
tens Romanze und längeren Novellen beschäftigen sich mit
einzelnen Städten oder Landschaften. Fast auf gleicher Höhe
steht in dieser Hinsicht A. Straz, von dem das Lexikon 50 Werke
zählt. F. Schaumburg (B. Burg) folgt mit einigem Abstand,
dann nur 48 Bücher vorzählen, die er bestimmten Dichtungs-
gattungen zuordnet. Der Dritte auf der Liste ist Wilhelm Raabe,
von welchem das Lexikon 47 Werke in diesem Sinne verzeich-
net. Sophie Schöcherter folgt mit 43 Romanen und längeren
Novellen. Von A. Hofmann nennt unser Verzeichnis 41, von
Friedr. 40 Werke, die in namentlich unserer deutschen
Litteratur viel.

[illegible]

Eine besondere Aufgabe wäre es, festzustellen, welche Städte den deutschen Dichtern und Schriftstellern überhaupt nicht bekannt wurden. Nur ein Roman spielt auf der indischen Erdeinsel Langagoog, nur drei Bücher erschienen über Mission, nur vier Schriftsteller wählten das Matterhorn als Hintergrund ihrer Romane, und sogar das internationale Sancti spirit kann nur sieben Romane aufweisen, in denen es eine deutendere Rolle spielt.

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor discoloration and a dark, curved shadow along the bottom edge, suggesting it is part of a bound volume.

Das ist 'un Kauf...

Unser Sommer-Schluß-Verkauf

ab morgen bis zum 7. August

Unsere guten, hochwertigen

Kleider

24.-18.-12.-9.-

und noch billiger
Auch große Weiten!

Wundervolle

Seiden-Blusen

getupft, geblümt und einfarbig 3.50

Herrliche

Kleider-Complets

Wertvolle Einzelstücke aus Wollegewebe und anderen guten Stoffen 28.-

Fabelhafte

Kostüme

und Complots 15.- und 24.-

Mäntel

aus Gabardine und sonstigen Sommerstoffen, Seidenmäntel, Regenmäntel jetzt außergewöhnlich billig

Ein Posten guter

Winter-Mäntel

aus der vorigen Saison sehr vorteilhaft!

Es ist tatsächlich sehenswert, welch schöne Sachen Sie zu diesen niedrigen Preisen bei uns bekommen!

Flora & Röggen

Ostertorsteinweg 36/38

Bei Anzahlung werden gekaufte Waren bis zum 1. August zurückgekehrt

In großer Freude zeigen wir die

Wiedergeburt unseres

alten Geschäftes

an

Albrecht Hand und Frau,

Hann. geb. Buchholz

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Tapeten

Georg Hake

Bremer Teppichhaus m. b. H.

Bischofsnadel

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

3. St. St. Frauenklinik.

Bremen, Regenburger Str. 19

Heute entfiel nach schwerem Leiden

unser lieber Vater, Schwiegervater und

Großmutter, Frau

Heinrich Runge Wwe.

Wwe, geb. Schwering

im 78. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Christian Hagendorf und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

geb. Runge und Frau,

Heute entfiel nach schwerer Krankheit

mein lieber Mann, unser guter Vater, Groß-

vater, Bruder, Schwager, Schwiegerjohn und

Daniel

Heinrich Kohle

im 63. Lebensjahre.

Anna Kohle, geb. Stig

necht Kinkens und Angehörigen.

Bremen, den 28. Juli 1937.

Die Beerdigung erfolgte im Pathologi-

schon Institut, Am Schwarzen Meer. Zuge-

hörte Blumenpenden dorthin erbeten.

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem

27. Juli, 11 Uhr, von der Kapelle des Riens-

berger Friedhofes aus statt.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Nach schwerem, mit großer Geduld ertragen-

em Leiden verschied heute mein lieber, her-

zensguter Mann, der Denkt

Hubert Homeier

im Alter von 49 Jahren.

In tiefer Trauer:

Frau Gertrud Homeier, geb. Timm.

Bremen, den 22. Juli 1937

Hanfsackstraße 214.

Einige Kranzpenden nach dem Beerdigungs-

Institut "Palme", Rottenturmstraße 28, erbeten.

Die Beerdigung findet am Montag, 26. Juli

1937, 11.30 Uhr, von der Kapelle des Waller Fried-

hofes aus statt.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Einsetzung erfolgt in aller Stille.

Der mittlere Wert der ankommenden Güter liegt wesentlich über dem Reichsdurchschnitt

Die Verminderung der Wertbeteiligung der steigenden Mengenanteile hängt damit zusammen, daß der Eingang eines dieser billigen Güter (z. B. Brennstoffe, Bremsen (Erze, Mineralöle, Zellulose) von 1935 auf 1936 relativ stärker zunahm als der Gesamteinfuhr des Reichs, während der brennische Eingang einiger hochwertiger Erzeugnisse (Wolle, Felle und Häute, Me-

Im einzelnen bedarf es einer sehr starken Zunahme der Produktion im Zusammenhang vor allem mit der Bedarfsausweitung der Norddeutschen Hütte in Bremen fast allein die Erzeugung von breiten Blechen, die für die Einfuhr an Rohstoffe. Die Einfuhr dieses relativ billigen Massenguts stieg um 1,3 Mill. dz, die Einfuhr von Rohstoffen um 1,1 Mill. dz über Bremen. Der Anteil Bremens an der Erzeugung des Reichs hat damit zugenommen. Es ist zu erwarten, daß sich auch in Zukunft die Haupttendenzen dieses Rohstoffs über den Rhein in das deutsche Wirtschaftsgesetz geltend machen werden.

Allgemein bekannt ist wohl die starke Bedeutung Bremens an der Spinnstoffverwertung. Von den 100 Tausend Tonnen an Baumwollgeweben, zwei Drittel der Einfuhr von Rohstoffen, werden 70 Tausend Tonnen in Bremen verarbeitet.

Der Ruhrkohlenabsatz im Juni

Nach den jetzt zur Veröffentlichung kommenden endgültigen Feststellungen des Rheinisch-Westfälischen Kohlen-Syndikats erhöhte sich der Gesamtabsatz im Juni 1938 gegenüber dem Vormonat auf 10 450 717 (9 718 928) t (Koks und Bröckelte auf Koble umgerechnet). Der arbeitstäglich Gesamtabsatz betrug dagegen nur 405 835 (481 935) t und lag so mit um 6,94 % niedriger als im Vormonat. In der Ruhrkohlen-Gebiet gingen 3 652 259 t

Verleihen Sie Anzeigenpflicht für Banvorhaben

Der Beauftragte für die Verleihen Sie Anzeigenpflicht für Banvorhaben hat mit Wirkung vom 1. August die Anzeigenpflicht ein

neltlich im Falle orientierten und privaten Bauherren zu sein. Die Baugenehmigung ist für zwei Tognen Bauteilen verwendet werden. Da mit werden Reparaturen, die häufig kein oder nur geringfügige Schäden betreffen, ohne eine Pflicht befreit, so daß unnötiges Schreibwerk vermieden wird. An den bisherigen Vordrucke sind nunmehr auch die notwendigen Angaben für Amtsa zu haben sind, sowie an der Notwendig keit, daß die Baupolizei die Baugenehmigung nicht nur als Arbeitsmittel erhält, sondern darf, ändert sich nichts.

Norm-Prüfverfahren für Sicherheitsglas. Bei der zunehmenden Verwendung von Sicherheits glas zum Schutz der Fahrzeuginsassen und des Fußgänger-Schutzes sind einheitliche Prüfver fahrengeschriften und einheitliche Prüfverfahren dringend erforderlich geworden. Als Vorstuf für die Normung der Sicherheitsglasprüfung ist das Sicherheitsglas beim Deutschen Verband für

Sondergeräte zur Wasserprüfung. Im Anschluß an die Normblätter Din 8101 bis 8106 über die Wartungsmethoden der Wasserversorgungsanlagen von Wasser, hat die Deutsche Normenkommission mit der Deutschen Gesellschaft für Chemische Apparaturen (Dechema) die angekündigten Sonderblätter zur Wasserprüfung (Mehrohr Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825,

Neuerkrankung von Mischfuermittelbetrieben
In der LfVl. 9 vom 24. Juli wird eine neue Verordnung über die Anordnung der Hauptvereinerung der deutschen Getreide- und Futtermittelwirtschaft veröffentlicht, nach der die Hauptvereinerung der deutschen Getreide- und Futtermittelwirtschaft die Anordnung der Getreidewirtschaft (LfVl. 9 vom 24. Juli) und die Wiederaufnahme und Untersagung der Fortführung von Betrieben entsprechende Anwendung auf die Betriebe finden, die Mischfuermittel herstellen, in Lohn vorarbeiten lassen oder vertreiben.

Bestrafung wegen Preisüberschreitung. Die Preisüberwachungsstelle der Regierung von Oberbranken und Mittelfranken hat kürzlich

Defeat

Deutsches Familien-Kaufh.
Telef. Auskunft unter Nr. 24721

Deutsches Familien-Kaufh.
Telef. Auskunft unter Nr. 24721

Wieder zeigt die Defaka zum
Schluß-Verkauf in allen zugelassenen Ab-
teilungen eine große Auswahl. — Ange-
teilungen eine große Auswahl. — Ange-
teilungen eine große Auswahl. — Ange-

BREMEN, Kaiserstraße 26 - Am Brill

Deutsches Familien-Kaufhaus G.m.b.H.
Telef. Auskunft unter Nr. 24721 und 24764

Salzheringe

Kattjes
Kattjes, 1961a, 1961b, 1961c, 1961d, 1961e, 1961f, 1961g, 1961h, 1961i, 1961j, 1961k, 1961l, 1961m, 1961n, 1961o, 1961p, 1961q, 1961r, 1961s, 1961t, 1961u, 1961v, 1961w, 1961x, 1961y, 1961z, 1962a, 1962b, 1962c, 1962d, 1962e, 1962f, 1962g, 1962h, 1962i, 1962j, 1962k, 1962l, 1962m, 1962n, 1962o, 1962p, 1962q, 1962r, 1962s, 1962t, 1962u, 1962v, 1962w, 1962x, 1962y, 1962z, 1963a, 1963b, 1963c, 1963d, 1963e, 1963f, 1963g, 1963h, 1963i, 1963j, 1963k, 1963l, 1963m, 1963n, 1963o, 1963p, 1963q, 1963r, 1963s, 1963t, 1963u, 1963v, 1963w, 1963x, 1963y, 1963z, 1964a, 1964b, 1964c, 1964d, 1964e, 1964f, 1964g, 1964h, 1964i, 1964j, 1964k, 1964l, 1964m, 1964n, 1964o, 1964p, 1964q, 1964r, 1964s, 1964t, 1964u, 1964v, 1964w, 1964x, 1964y, 1964z, 1965a, 1965b, 1965c, 1965d, 1965e, 1965f, 1965g, 1965h, 1965i, 1965j, 1965k, 1965l, 1965m, 1965n, 1965o, 1965p, 1965q, 1965r, 1965s, 1965t, 1965u, 1965v, 1965w, 1965x, 1965y, 1965z, 1966a, 1966b, 1966c, 1966d, 1966e, 1966f, 1966g, 1966h, 1966i, 1966j, 1966k, 1966l, 1966m, 1966n, 1966o, 1966p, 1966q, 1966r, 1966s, 1966t, 1966u, 1966v, 1966w, 1966x, 1966y, 1966z, 1967a, 1967b, 1967c, 1967d, 1967e, 1967f, 1967g, 1967h, 1967i, 1967j, 1967k, 1967l, 1967m, 1967n, 1967o, 1967p, 1967q, 1967r, 1967s, 1967t, 1967u, 1967v, 1967w, 1967x, 1967y, 1967z, 1968a, 1968b, 1968c, 1968d, 1968e, 1968f, 1968g, 1968h, 1968i, 1968j, 1968k, 1968l, 1968m, 1968n, 1968o, 1968p, 1968q, 1968r, 1968s, 1968t, 1968u, 1968v, 1968w, 1968x, 1968y, 1968z, 1969a, 1969b, 1969c, 1969d, 1969e, 1969f, 1969g, 1969h, 1969i, 1969j, 1969k, 1969l, 1969m, 1969n, 1969o, 1969p, 1969q, 1969r, 1969s, 1969t, 1969u, 1969v, 1969w, 1969x, 1969y, 1969z, 1970a, 1970b, 1970c, 1970d, 1970e, 1970f, 1970g, 1970h, 1970i, 1970j, 1970k, 1970l, 1970m, 1970n, 1970o, 1970p, 1970q, 1970r, 1970s, 1970t, 1970u, 1970v, 1970w, 1970x, 1970y, 1970z, 1971a, 1971b, 1971c, 1971d, 1971e, 1971f, 1971g, 1971h, 1971i, 1971j, 1971k, 1971l, 1971m, 1971n, 1971o, 1971p, 1971q, 1971r, 1971s, 1971t, 1971u, 1971v, 1971w, 1971x, 1971y, 1971z, 1972a, 1972b, 1972c, 1972d, 1972e, 1972f, 1972g, 1972h, 1972i, 1972j, 1972k, 1972l, 1972m, 1972n, 1972o, 1972p, 1972q, 1972r, 1972s, 1972t, 1972u, 1972v, 1972w, 1972x, 1972y, 1972z, 1973a, 1973b, 1973c, 1973d, 1973e, 1973f, 1973g, 1973h, 1973i, 1973j, 1973k, 1973l, 1973m, 1973n, 1973o, 1973p, 1973q, 1973r, 1973s, 1973t, 1973u, 1973v, 1973w, 1973x, 1973y, 1973z, 1974a, 1974b, 1974c, 1974d, 1974e, 1974f, 1974g, 1974h, 1974i, 1974j, 1974k, 1974l, 1974m, 1974n, 1974o, 1974p, 1974q, 1974r, 1974s, 1974t, 1974u, 1974v, 1974w, 1974x, 1974y, 1974z, 1975a, 1975b, 1975c, 1975d, 1975e, 1975f, 1975g, 1975h, 1975i, 1975j, 1975k, 1975l, 1975m, 1975n, 1975o, 1975p, 1975q, 1975r, 1975s, 1975t, 1975u, 1975v, 1975w, 1975x, 1975y, 1975z, 1976a, 1976b, 1976c, 1976d, 1976e, 1976f, 1976g, 1976h, 1976i, 1976j, 1976k, 1976l, 1976m, 1976n, 1976o, 1976p, 1976q, 1976r, 1976s, 1976t, 1976u, 1976v, 1976w, 1976x, 1976y, 1976z, 1977a, 1977b, 1977c, 1977d, 1977e, 1977f, 1977g, 1977h, 1977i, 1977j, 1977k, 1977l, 1977m, 1977n, 1977o, 1977p, 1977q, 1977r, 1977s, 1977t, 1977u, 1977v, 1977w, 1977x, 1977y, 1977z, 1978a, 1978b, 1978c, 1978d, 1978e, 1978f, 1978g, 1978h, 1978i, 1978j, 1978k, 1978l, 1978m, 1978n, 1978o, 1978p, 1978q, 1978r, 1978s, 1978t, 1978u, 1978v, 1978w, 1978x, 1978y, 1978z, 1979a, 1979b, 1979c, 1979d, 1979e, 1979f, 1979g, 1979h, 1979i, 1979j, 1979k, 1979l, 1979m, 1979n, 1979o, 1979p, 1979q, 1979r, 1979s, 1979t, 1979u, 1979v, 1979w, 1979x, 1979y, 1979z, 1980a, 1980b, 1980c, 1980d, 1980e, 1980f, 1980g, 1980h, 1980i, 1980j, 1980k, 1980l, 1980m, 1980n, 1980o, 1980p, 1980q, 1980r, 1980s, 1980t, 1980u, 1980v, 1980w, 1980x, 1980y, 1980z, 1981a, 1981b, 1981c, 1981d, 1981e, 1981f, 1981g, 1981h, 1981i, 1981j, 1981k, 1981l, 1981m, 1981n, 1981o, 1981p, 1981q, 1981r, 1981s, 1981t, 1981u, 1981v, 1981w, 1981x, 1981y, 1981z, 1982a, 1982b, 1982c, 1982d, 1982e, 1982f, 1982g, 1982h, 1982i, 1982j, 1982k, 1982l, 1982m, 1982n, 1982o, 1982p, 1982q, 1982r, 1982s, 1982t, 1982u, 1982v, 1982w, 1982x, 1982y, 1982z, 1983a, 1983b, 1983c, 1983d, 1983e, 1983f, 1983g, 1983h, 1983i, 1983j, 1983k,

Gewürze: Bei recht ruhigem Marktverlauf wäre die letzten Preise zu hören.

Hälsenfräse: Die Abschlußmöglichkeiten blieben zum Wochenschluß gering. Preisveränderungen sind nicht zu erwarten.

Kautschuk: Ruhig. Sheets loko 8 1/4, August-Sept. 8 1/4, Sept.-Okt. 8 1/4 u. für 1 lb.

Schmalz: Stetig. American Steamlard 29 1/2 Dollars Purelard raff., per vier Kisten zu 55 kg netto, versend. Standardmarken, transito ab Kal. 31 1/2-32 1/2, versend. für 100 kg.

Chicago, 24. 7. Schmalz

Tendenz:	stetig	September	12.07 1/2	Dezember	11.95
folgt		11.92 1/2	Oktober	12.17 1/2	

Newwork, 24. 7. Oele und Fette

[illegible]

Hamburger Kaffeeterminkörbe
Superior Santos in Pfennigen für ¼ kg netto
bei mindestens 250 Sack (gleich 14 700 kg netto)
12.30 Uhr (Neuer Kontrakt): Juli 46 B 44 G, Sep.
46 B 44 G, Dez. 46 B 44 G, März 46 B 44 G, Mai
46 B 44 G.
Hamburg, 24. Juli. In der Woche vom 19. bis 24.
wurden in Hamburg insgesamt 68 911 Sack Kaff.
gegen 53 574 Sack in der Vorwoche eingeführt. D.
von entfielen auf Santos 41 549 (831), auf Rio 35
(448), Caracana und B Guayra 1655 (1 584), G.
Café 1471 (736), Maracaibo 6475 (6574), Guatemala
1259 (1365), Mexiko 3184 (2000), Salvador 391 (624),

Kakao
Hamburg, 24. Juli. Rohkaka: Der Welmarkt hatte einen stetigen Aufwärtstrend. Preis am hiesigen Markt unverändert. — Kakaohalbfabrikate: Das Geschäft war recht ruh. Preise unverändert.

Metalle
 Berlin, 24. Juli. Metalle. Elektrolytkupfer pro
 elf Hamburg, Bremen od. Rotterdam (Notierung
 Vereinigung f. d. Dt. Elektrolytkupfernotiz) 81
 für 100 kg.
 Feinsilber (1 kg fein) 38.50—41.50 RM.
 Berlin, 24. Juli. Der Londoner Goldpreis betri
 am 24. Juli für eine Unze Feingold 140 sh $\frac{1}{4}$ d. d
 80.45 RM für ein Gramm Feingold dem

Hamburg, 24. Juli. Altimetale. Elektrolytkupfer drab 71 1/2, Silber 71 1/2, Gold 71 1/2. Rohkupfer 74 1/2, Schwermessing 31-53 1/2, Leichtmessing 31-53 1/2, Messingspinn 31-53 1/2, Altimark 19-24 1/2.

London, 24. Juli. 151.000 Pfund Sterling Gold zu 140 sh 10 d per Unze fein verkauft.

London, 24. Juli. Silber. Barrensilber prompt 151 1/2, Silber 71 1/2, Silber auf Lieferung 20, Feinsilber auf Lieferung 19 1/2 Pence per Feinlot.

New York, 24. Juli. Die Weiterzögerung von Roheisen belief sich im Juni ohne Spanien und Mexiko auf 10.000 Tonnen, im Juli 1907 auf 12.000 Tonnen. Die Ausbaggerung betrug für die gleiche Periode 1907 10.000 Tonnen, im Juli 1908 die Erzeugung von Sta.-Zink erreichte im Juni die Höhe von 135.000 t gegen 129.000 t im Vormonat zu Ende März.

New York, 24. 7.

El. Kupf. 1. 14.05 1/2	Elzol	6.00	Goldm.	5.00
30.90 Tine	1/2 Zink	7.00	Weißz.	1.00

- uli** Lombardsatz 5%

	Anfangs- kurs	Schluß- kurs	Einzelstü- ck 24. 7. 1930
Fellen & Gulleume Fettlin Lwke & Co. Th. Goldschmidt	144.60 158.00 —	143.75 157.00 152.75	143.75 157.00 152.75
Hamburger Elektrizität Hamm Herpin Bergbau Hess & Co.	156.10 179.25 179.25	157.87 178.75 179.25	157.00 178.75 179.25
Hilfmann & Co. Philipp Holzmann Hotelbet.-Gesellschaft	151.50 — —	151.50 — —	151.50 — 93.00
Hiss, Bergbau Hiss, Bergbau GmbH, Gelsenkirchen Kalk Chemie Karl Scherndorf Köcker, u. Chem. Fabr., Lammyer & Co. Laurohütte Leopoldgrube	143.37 143.37 159.00 136.50 128.50 20.00 20.00 20.00	143.37 143.37 159.00 136.50 128.75 20.00 20.00 20.00	143.37 143.37 159.00 136.50 128.75 20.00 20.00 20.00

[illegible]

25	Vereinigete Stahlwerke	124,62	124,50	124,00	124,00
50	Wegeler, Dr. Kraft	—	—	124,00	124,00
50	Wasser, Gelenkskrank	—	173,00	172,00	171,00
12	Westergalen Alkali	60,50	60,25	60,25	61,00
12	Wintershall	120,62	120,75	119,75	119,00
50	Zellstoff Zellwaid	167,50	166,50	166,75	166,00
40					
00	Banken				
50	Bank für Brau-Industrie	—	139,25	139,25	—
10	Reichsbank	216,00	216,00	215,00	215,00
50					
50	Verkehrswerte				
50	A.-G. für Verkehrswesen	128,75	129,25	129,25	129,00
50	Alf. Lokalb., u. Kraftw.	—	158,50	158,50	158,00
25	Deutscher Verc.	128,12	127,87	127,87	128,00
25	Hamb.-Amerika Packetf.	19,00	18,75	19,75	19,00
37	Hamburg-Ślema. Dampf.	17,00	17,50	17,50	17,00
50					

1.00	Norddeutscher Lloyd	20.50	20.50	20.50	20.50
------	---------------------	-------	-------	-------	-------

Wir verkaufen

den Sommer-Schluß-Verkauf!

Das Schönste und Beste ist jetzt sehr, sehr billig

Eine große Serie
Streifenkleider 9⁵⁰
flotte Machart, fl. Streifen jetzt

Eine Serie fecher **Blusen**
3⁵⁰ 1⁹⁰

Eine Serie **Frauenmäntel**
blau und schwarz, 19⁵⁰
bis Größe 50 jetzt

Eine große Serie **Kostüme**
28⁰⁰ 19⁰⁰ 9⁷⁵

sehr schöner
Eine Restserie
Leinenkostüme 12⁰⁰

Eine große Serie bedruckter
Frauenkleider 12⁵⁰
bis Größe 52

Mantelhaus

Ristedt

Kaiserstraße 16

Vom 26. Juli bis 7. August

Verkauf

Möbel
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

Schlafzimmer
Sofa, Bett, Tisch, Stuhl, etc.
Zell. 4. 69.19

MÖBEL
Schlafzimmer
Echt eichen u. polierte Schlafzimm. 378., 420., 465., 535., 630.
auch gegen Theatralische und Kinderbetten
Seit 60 Jahren das alte große Spezialhaus
Faulenstraße 14-16

Kleiderschränke
Wing. u. 15.46 an
Wing. u. 15.46 an
Wing. u. 15.46 an

Jalousien
Holzfenster
Patentrollen
Jalousien
Holzfenster
Patentrollen

Radio-Umtausch
Radio-Umtausch
Radio-Umtausch
Radio-Umtausch

Radio Werner
Radio Werner
Radio Werner
Radio Werner

Radio-Reparaturen
Radio-Reparaturen
Radio-Reparaturen
Radio-Reparaturen

Radio-Marcus
Radio-Marcus
Radio-Marcus
Radio-Marcus

Radio-Schneider
Radio-Schneider
Radio-Schneider
Radio-Schneider

Radio-Lautsprecher
Radio-Lautsprecher
Radio-Lautsprecher
Radio-Lautsprecher

Radio-Musik
Radio-Musik
Radio-Musik
Radio-Musik

Radio-Fahrer
Radio-Fahrer
Radio-Fahrer
Radio-Fahrer

Radio-Maschinen
Radio-Maschinen
Radio-Maschinen
Radio-Maschinen

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte
Angeleräte

Sommerschulung Verkauf

Beginn 26. Juli
Ende 7. August

Strümpfe

Damenstrumpf	Kunsts. Sohle	52
Damenstrumpf	u. Porse verstärkte, II. Wahl	62
Damenstrumpf	Kunsts. kraft Florsohle, II. Wahl	98
Damen-Kniestrumpf	halbmatt oder	42
Damen-Kniestrumpf	Bomben-Naturg., unschlag. II. W.	10
Damen-Kniestrumpf	Kunsts. m. verstärkter Sohle, II. Wahl	48
Damen-Kniestrumpf	Gr. 3-7, enorm billig	48
Damen-Kniestrumpf	poros.	48
Damen-Kniestrumpf	mod. Farben, II. Wahl	48

Trikotagen

Damen-Bw.-Schlüpfer	Größe 42	42
Damen-Schlüpfer	Mako mit	78
Kinder-Schlüpfer	gute Baum-	24
Damen-Rock	Kunsts. plattiert	1
Damen-Hemdchen	Baumwoll	45
Damen-Unterziehschlüpfer	gute Mako-Qual., alle Größen	68

Bade-Artikel

Damen-Badeanzug	Baumwoll, gemustert	48
Damen-Badeanzug	gestrickt, Woll, Gr. 44-52	1
Kinder-Badeschuhe	Gr. 38-42	28
Damen-Badeschuhe	versch. Formen, alle Größen	68
Damen-Strandanzug	mit kurzer Hose	1
Damen-Strandanzug	mit langer Hose	2

Strickwaren

Damen-Pullover	4 Arm, hübsche Pastellfarben	95
Damen-Pullover	12 Arm, solide Anströmung	1
Überziehjackchen	leichte Woll	1
Damen-Pullover	gute Qual., hübsche Muster	2
Westen-Blusen	Woll, Modelfarben	2
Herren-Pullover	gemustert, Gr. 44-46	95

Damen-Wäsche

Trägerhemd	gute Qualität, mit	68
Nachthemd	mit kurzem Arm	1
Schlafanzug	m. kurzem Arm, gute	2
Kunsts. Nachthemd	schöne Ausführung, Gr. 42-48	1
Charmeuse-Schlüpfer	maschenfest, Gr. 42-48	68
Kunsts. Nachthemd	entzick.	2
Ausführung	hochgeschlossen	2

Trachtenstoffe

Indanthrenstoff	80 cm, dunkle Muster, für Hauskleider	48
Indanthrenstoff	80 cm, strapazier. Qual., verschied. Muster	62
Indanthrenstoff	80 cm, kraft. Ware, in reicher Auswahl	78
Dirndl-Trachten	ca. 80 cm, in hübschen bunten Dessins	48
Dirndl-Zephir	70 cm, Indanthr.	38
Dirndl-Crepp	70 cm, hübsche	48
Karo-Muster		48

Buntwaren

Schürzenstoff	118 cm, gestr.	68
Schürzenstoff	118 cm, gestr.	78
Schürzenstoff	118 cm, gestr.	78
Indanthrenstoff	115 cm, für	82
Indanthrenstoff	115 cm, dop-	95
Oberhemdenstoff	80 cm, in	68
Oberhemdenstoff	verschiedenen Mustern	68

Damen-Bekleidung

Zu staunend billigen Preisen

ca. 2200 Mäntel 39⁵⁰ 29⁵⁰ 17⁵⁰ 9⁷⁵ 6⁷⁵
in nur mod. Formen und Stoffen

ca. 1800 Seidenkleider in jugendlichen und Frauengrößen
einfarbig und bunt 29⁵⁰ 19⁷⁵ 12⁷⁵ 7⁷⁵ 4⁵⁰

ca. 1500 Wasch- u. Vistrakleider
auch in großen Weiten 6⁷⁵ 4⁷⁵ 2⁹⁵ 1⁹⁵ 1⁰⁰

Gummi-Mäntel	Sportjacken	Damen-Blusen	Damen-Blusen	Damen-Röcke
Größe Festen	In hübschen Mustern	Tücher-Charm.	Muster, u. Kapp-Satin	aus gest. Stoff.
12 ⁷⁵ 8 ⁷⁵ 5 ⁵⁰	9 ⁷⁵ 7 ⁵⁰ 5 ⁹⁰	2 ⁵⁰ 1 ⁵⁰ 85	6 ⁵⁰ 4 ⁷⁵ 3 ⁷⁵	4 ⁷⁵ 3 ⁸⁵ 2 ⁹⁵

Herren-Bekleidung

Herr.-Sakko-Anzug	flotte Form, tragfähig, Stoffe	19 ⁵⁰	H' - Sommermantel	imprägn. Gab., Raglan- u. Slipform	26 ⁵⁰	Herr.-Regenmantel	Raglanform, Lederrol mit Stoffkragen	8 ⁹⁰
Herr.-Sakko-Anzug	in mittelfarbigem u. dunklen Mustern	32 ⁰⁰	H' - Sommermantel	imprägn. Gab., volle weite Form a. Kunsts. gefüttert	42 ⁰⁰	Herr.-Regenmantel	wasserdicht m. prakt. grau-meliert. Stoffüberzug	13 ⁵⁰
Herr.-Sakko-Anzug	in großer Ausw., gute Verarbeitung	46 ⁰⁰	H' - Überg.-Mantel	Slipform aus mod. gemust. Cheviots	22 ⁵⁰	Herr.-Regenmantel	gar. wasserdicht, dunkelblau m. woll. Überdecke	16 ⁷⁵
Herren-Sportanzug	mit Golf- oder langer Hose	16 ⁰⁰	H' - Überg.-Mantel	aus Cheviot, mod. Farben, durchgehende Knöpfe	36 ⁰⁰	Herren-Hose	gestrft. dunkel-gemustert	1 ⁷⁵
Herren-Sportanzug	m. Golf- od. lang. Hose aus mod. grau-grün. Cheviots	24 ⁷⁵	Popeline-Mantel	imprägn. u. leichter u. boqu. Mantel f. unbest. Wetter	19 ⁷⁵	Herren-Hose	mit Rundbund u. Umschlag	3 ⁹⁵
Herren-Sportanzug	m. Golf- od. lang. Hose in verschied. mod. Farbtönen	32 ⁰⁰	Popeline-Mantel	imprägn. m. voll. Stoffbesatz in mod. hell. Farben	26 ⁵⁰	H' - Manchestert-Hose	kraftige Strapazierware mit mit Nankingtaschen	5 ⁹⁰
Herren-Sportanzug	a. voll. Cheviot od. Sport-Fresco	42 ²⁵	Herr.-Regenmantel	Gummiblat, wasserdicht	6 ⁰⁰	Knab.-Weitenanzug	g. gefüllt, für ca. 6 Jahre	9 ⁷⁵
Herren-Golfhose	m. dopp. Gesäß f. viel. Farb. u. Mustern	3 ⁹⁵	Ein Posten			Knaben-Anzug	mit Golfhose aus guten halbt. Sport-Cheviots f. ca. 5 Jahre	11 ⁷⁵
			Trachtenjacken	für Knaben, Burschen und Herren	2 ⁹⁵			

Kleider-Stoffe

Selenik	bedr. ca. 70 cm, in Blumendessins	38	Piqué	einfarbig ca. 92 cm, in allen Pastellfarben	85	Pepita-Georgette	ca. 95 cm, bedr. in schw. mar. u. braun-weiß	1 ⁴⁵
Kunsts. Streifen	ca. 70 cm, bedr. in mod. Farbstellen	38	Mattcrepe	bedr. ca. 95 cm, in hell. u. dunkl. Dessins	95	Satin-Streifen	ca. 95 cm, bedr. f. Blusen u. Sportkleid.	1 ⁴⁵
Vistra-Mousseline	bedr. ca. 78 cm, bedr. i. versch. Dessins	48	Flamenga	einfarbig ca. 95 cm, bedr. hochwert. Qual.	95	Mattcrepe-Streifen	gewebt ca. 95 cm, bedr. große Auswahl	1 ⁴⁵
Kleiderschoitten	ca. 65 cm, bedr. od. gestrft. Ware	48	Zellwoll-Faconné	ca. 90 cm, bedr. in mod. Farbsortiment	98	kunsts. Faconné	ca. 95 cm, bedr. in all. mod. Farb.	1 ⁴⁵
Vistra-Mousseline	bedr. ca. 78 cm, bedr. in Streifenmustern	58	Piqué u. Mattcrepe-Tupfen	ca. 95 cm, bedr. neue Farbstellg.	1 ²⁵	Crepe-Satin-Tupfen	ca. 95 cm, bedr. besonders gute Qualität	1 ⁹⁰
Vistra-Mousseline	bedr. ca. 78 cm, bedr. Tupfen, Dirndlmust. u. Französ.	68	Reversible	ca. 95 cm, bedr. harvor. Qual. in mod. Farben	1 ²⁵	Biesen-Angora	ca. 150 cm, bedr. f. prakt. Kleider	1 ⁹⁰
Stichelhaar-Angora	ca. 68 cm, bedr. f. prakt. Hauskleider	68	Crepe-Satin	ca. 95 cm, bedr. in reicher Farbauswahl	1 ³⁵	Double face	ca. 95 cm, bedr. reines, weiches Gewebe	2 ¹⁵
Taffet-Karo	ca. 70 cm, bedr. große Dessinenauswahl	85	Flamenga	bedr. ca. 92 cm, bedr. i. dunkl. Frauenumstern	1 ⁴⁵	Sportmantelstoff	ca. 140 cm, bedr. grau u. beige	1 ⁹⁰

Herren-Artikel

Sporthemd	fest. Krag., Karo- u. Streifenmuster	2 ²⁵
Sporthemd	fest. Krag., moderne Muster	2 ⁴⁵
Oberhemd	mit Isoson Kragca.	2 ⁴⁵
Oberhemd	bedeckte Muster, gut Qualität	2 ⁴⁵
Oberhemd	m. Isos. Kragen, verschied. Dessins	2 ⁴⁵
Herren-Polojacken	mit 1/2 Arm, mit kleinen Fehlern	98
Knaben-Polojacken	weiß u. farbig, alle Größen	68

Modewaren

Damen-Kragen	hübsche Formen	25
Damen-Kragen	mit Jabots, mod. Stoffarten	95
Damen-Kunstscheid'schals	moderne Muster	45
Damen-Kunstscheid'schals	ohne geschmackvoll, reiche Auswahl	95
Damen-Gürtel	mod. Flecht- u. Trachtenausführung	50
Stickerel u. Klappelspitze	in großer Auswahl, enorm billig	

Gardinen

Grobtrill	ca. 220 cm br., schwere Etamineware	88
Etamine	ca. 150 cm br., in schönen Mustern	45
Spannstoff	ca. 130 cm br., gute Qualität	78
Stores	300 cm hoch, m. Durchsatz u. Franse	78
Dekorationsstoff	ca. 130 cm br., in verschied. Farben	78
Dekorationsstoff-Garnitur	in Jacquardmuster und gestrft.	4

Beit- u. Steppdecken

Steppdecke	120/150, Kunstseide, l. versch. Farben	9 ⁷⁵
Steppdecke	150/200, Kunstseide, gute Füllung	11 ⁷⁵
Steppdecke	150/200, Kunstseide, m. Krauswollfüll.	17 ⁹⁰
Bettdecke	einseitig, anaptes Muster	2 ⁷⁵
Bettdecke	zweiseitig, in Kunstseide	7 ⁹⁰
Bettdecke	zweiseitig, Gittertrill mit Franse	7 ⁹⁰

Handarbeiten

Haustuchdecke	gez. 120/150, hübsche, leichte Muster	1 ⁶⁵
Küchen-Garnitur	gez. 31/2, Haustuch, kräftige Ware	2 ⁹⁵
Küchen-Garnitur	gez. 31/2, Haustuch m. bl. Paspel	3 ⁹⁵
Leinendecke	gez. 120/150, hübsche, leichte Muster	4 ²⁵
Kinder-Kleider u. Spieler	versch. Größen	95
Best-Einkaufstasche	ca. 31/2, Format, fester Boden	1 ⁶⁵

Taschentücher

Damen-Taschentuch	fabg. Mako, w.h. m. Hohlbaum, kl. Fehler	15
Herren-Taschentuch	weiß, m. bunter Kante, kräftige Ware	15
Herren-Taschentuch	weiß und farbig, II. Wahl	34
Damen-Taschentuch	weiß, m. Hohlbaum, Mako	20
Herren-Taschentuch	rein Leinen, II. Wahl	34
Arbeits-Taschentuch	sehr feste Ware	14

Schürzen und Kittel

Kittel	ohne Arm, Zephir, mit hant. Besatz	1 ⁷⁵
Kittel	ohne Arm, blau-weiß, Krestone	2 ⁹⁵
Kittel	1/2 Arm, verschied. Muster	1 ⁹⁵
Hausschürze	Indanthren, solide Ausführung	1 ¹⁰
Zierschürze	mit Volant, entzückendes Dessin	98
Worpswederschürze	hübsche Streifen	78

BREMEN

Gebr. Leffers

Faulenstraße

Das Fachgeschäft, in dem Sie preiswert kaufen und gut bedient werden!

vom 26. Juli bis 7. August

der Begr
für gült
Kauf

CORDS

DAS DEUTSCHE HAUS DER GUTEN QUALITÄTEN. BREMEN. OBERNSTR.

Straßenbahn-Haltestelle Faulenstraße

Buntentor — Ecke Meyerstraße

Obernstr. 22-24 ● V. d. Steintor 136

26. 7. bis 7. 8.

Linien 1, 2 u. 3, Haltestellen Mozartstraße, Schauspielhaus

Poster for St. Louis, 1904

Am Brill 17

10

Bitte durchstreichen)

(wichtigewünschtes bitte durchstreichen)

[illegible]

seiner alten Vorfahren aus dem Ergebrige anfolge
erhielt im Jahre 1618 ein ungemein großer Kommt, der
30 Meile hindurch lief, Nach dem Erlangen der be-
maligen Zeit hat er den Dreißigjährigen Krieg ange-
fängt.

[illegible]

Die Schimpansen in den Studien hatten noch keinen Namen. Die Forscher nannten sie einfach mit Buchstaben. Die ersten wurden als A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z, AA, AB, AC, AD, AE, AF, AG, AH, AI, AJ, AK, AL, AM, AN, AO, AP, AQ, AR, AS, AT, AU, AV, AW, AX, AY, AZ, BA, BB, BC, BD, BE, BF, BG, BH, BI, BJ, BK, BL, BM, BN, BO, BP, BQ, BR, BS, BT, BU, BV, BW, BX, BY, BZ, CA, CB, CC, CD, CE, CF, CG, CH, CI, CJ, CK, CL, CM, CN, CO, CP, CQ, CR, CS, CT, CU, CV, CW, CX, CY, CZ, DA, DB, DC, DD, DE, DF, DG, DH, DI, DJ, DK, DL, DM, DN, DO, DP, DQ, DR, DS, DT, DU, DV, DW, DX, DY, DZ, EA, EB, EC, ED, EE, EF, EG, EH, EI, EJ, EK, EL, EM, EN, EO, EP, EQ, ER, ES, ET, EU, EV, EW, EX, EY, EZ, FA, FB, FC, FD, FE, FF, FG, FH, FI, FJ, FK, FL, FM, FN, FO, FP, FQ, FR, FS, FT, FU, FV, FW, FX, FY, FZ, GA, GB, GC, GD, GE, GF, GG, GH, GI, GJ, GK, GL, GM, GN, GO, GP, GQ, GR, GS, GT, GU, GV, GW, GX, GY, GZ, HA, HB, HC, HD, HE, HF, HG, HH, HI, HJ, HK, HL, HM, HN, HO, HP, HQ, HR, HS, HT, HU, HV, HW, HX, HY, HZ, IA, IB, IC, ID, IE, IF, IG, IH, II, IJ, IK, IL, IM, IN, IO, IP, IQ, IR, IS, IT, IU, IV, IW, IX, IY, IZ, JA, JB, JC, JD, JE, JF, JG, JH, JI, JJ, JK, JL, JM, JN, JO, JP, JQ, JR, JS, JT, JU, JV, JW, JX, JY, JZ, KA, KB, KC, KD, KE, KF, KG, KH, KI, KJ, KK, KL, KM, KN, KO, KP, KQ, KR, KS, KT, KU, KV, KW, KX, KY, KZ, LA, LB, LC, LD, LE, LF, LG, LH, LI, LJ, LK, LL, LM, LN, LO, LP, LQ, LR, LS, LT, LU, LV, LW, LX, LY, LZ, MA, MB, MC, MD, ME, MF, MG, MH, MI, MJ, MK, ML, MM, MN, MO, MP, MQ, MR, MS, MT, MU, MV, MW, MX, MY, MZ, NA, NB, NC, ND, NE, NF, NG, NH, NI, NJ, NK, NL, NM, NN, NO, NP, NQ, NR, NS, NT, NU, NV, NW, NX, NY, NZ, OA, OB, OC, OD, OE, OF, OG, OH, OI, OJ, OK, OL, OM, ON, OO, OP, OQ, OR, OS, OT, OU, OV, OW, OX, OY, OZ, PA, PB, PC, PD, PE, PF, PG, PH, PI, PJ, PK, PL, PM, PN, PO, PP, PQ, PR, PS, PT, PU, PV, PW, PX, PY, PZ, QA, QB, QC, QD, QE, QF, QG, QH, QI, QJ, QK, QL, QM, QN, QO, QP, QQ, QR, QS, QT, QU, QV, QW, QX, QY, QZ, RA, RB, RC, RD, RE, RF, RG, RH, RI, RJ, RK, RL, RM, RN, RO, RP, RQ, RR, RS, RT, RU, RV, RW, RX, RY, RZ, SA, SB, SC, SD, SE, SF, SG, SH, SI, SJ, SK, SL, SM, SN, SO, SP, SQ, SR, SS, ST, SU, SV, SW, SX, SY, SZ, TA, TB, TC, TD, TE, TF, TG, TH, TI, TJ, TK, TL, TM, TN, TO, TP, TQ, TR, TS, TT, TU, TV, TW, TX, TY, TZ, UA, UB, UC, UD, UE, UF, UG, UH, UI, UJ, UK, UL, UM, UN, UO, UP, UQ, UR, US, UT, UU, UV, UW, UX, UY, UZ, VA, VB, VC, VD, VE, VF, VG, VH, VI, VJ, VK, VL, VM, VN, VO, VP, VQ, VR, VS, VT, VU, VV, VW, VX, VY, VZ, WA, WB, WC, WD, WE, WF, WG, WH, WI, WJ, WK, WL, WM, WN, WO, WP, WQ, WR, WS, WT, WU, WV, WW, WX, WY, WZ, XA, XB, XC, XD, XE, XF, XG, XH, XI, XJ, XK, XL, XM, XN, XO, XP, XQ, XR, XS, XT, XU, XV, XW, XX, XY, XZ, YA, YB, YC, YD, YE, YF, YG, YH, YI, YJ, YK, YL, YM, YN, YO, YP, YQ, YR, YS, YT, YU, YV, YW, YX, YY, YZ, ZA, ZB, ZC, ZD, ZE, ZF, ZG, ZH, ZI, ZJ, ZK, ZL, ZM, ZN, ZO, ZP, ZQ, ZR, ZS, ZT, ZU, ZV, ZW, ZX, ZY, ZZ.

[illegible][illegible]

Un unaufgeklärt, ferner Borstlingszeit ist einma-
berichtet eine getetere Heberleistung, ein liberal-
itätsstadium mit der letztenen Kleinbu-
breitiges Dorf gereift, um die Baern zur Gab-
breien Revolutionen liberaler Reichsstaatsbe-

[illegible]

und todken verlijen. g
 ghann ins dert ghemint
 der Eerck, jader sijn
 Die Surigen und ghel
 fiedn und of vermet
 verhoell stent van
 neub von Leengna per
 der barant folge, podte
 if barant broden, und
 ten verlic ein lang
 Dort Die ghader maln
 Jumeit fong ein ver
 ten. Grauen liefen hinf
 an der Solome liefen

hochrechnen er mit fünfzig
gold, fünfzig ist sein
Fünftel bekommen worden
heißt man nicht bei fast
3. September begreift
aber das Gold nicht ein
bei der demnach gelassen
quand fünf, so bei der
Das
Ein gutes Durch die
erhalten muß, aber ein

Ein guter Durch ist eine schöne Sache, die man halten muß. Aber ebensosehr wie ein guter Deutschmann vermeiden sucht, sich durch einen Schluß einlad-

[illegible]

Die Frauen leben es allerdings nicht ganz so
dann fleißig Arbeit aber lange und tiefe ins G
eint.
zu hüten soll, sagt man, wenn man das tri
ten.
Das alles wird jedoch nicht hindern, daß die G
in Stornitz magst und übertrieben beschimpft,

Sich hat einen Grund — sein heftiges Herz, das nicht zu begreifen war, ist einem vorzeitigen Tod überliefert — der magte alljährlich an Dornen in Bogen und weilen sein, er tauchte jedesmal, wenn er auf der Gasse in den Süden bald hinter Pfauen den ersten blühenden

[illegible][illegible][illegible]

sinnund / von Erich Griebler

[illegible][illegible]

nehmen und unterließen sich. Der Seemann
von seinen Gästen, und der Bauer meinet
fähiger Herr, an dem kann man leicht
sehen. Was ist denn dein Vater gewesen?"

[illegible]



Privat-Pension „Krugberg-Hays“ Hausprospekt auf Anfrage



This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor creases and discoloration, characteristic of old paper. The left edge of the page is bound into a dark, possibly black or dark brown, inner cover material. The overall lighting is even, highlighting the subtle variations in the paper's tone.